

Kontakte

Nachrichten der Katholischen Gehörlosengemeinde im Bistum Trier



Zu Beginn...

Im Juni 2007

in der Mitte dieses Jahres erleben wir in unserer Gemeinde größere Veränderungen. Sie bestimmen unser Gefühl, unser Nachdenken und auch unser Gebet.

Wir müssen Abschied nehmen:

- vom Saal der Behindertenseelsorge im BGV und der Gangolf-Kirche: im BGV wird umgebaut und



da müssen alle raus, auch Janin Kanitz mit dem Pfarrbüro und ich selbst.

Wir nehmen Abschied - von Pfarrer Michael Knipp: nach 4 Jahren hat ihn unser Bischof an den Rhein versetzt, nach Bacharach und

Umgebung. Dort wird er jetzt in mehreren hörenden Gemeinden als Pfarrer arbeiten.

Deshalb nehmen wir auch Abschied

- von den integrativen Gottesdiensten und Festen mit der Pfarrei St. Maternus in Aschbach, wo Pfr. Knipp zuhause war

Wir nehmen Abschied

- von den integrativen Gottesdiensten und Festen mit der Pfarrei St. Laurentius Oberwinter, weil Katja Groß ihre Mitarbeit in unserer Gemeinde in der bisherigen Form beendet.

Im November nehmen wir Abschied

- vom Pfarrgemeinderat, der 4 Jahre lang unsere Gemeinde mitbestimmt hat.

Wir dürfen aber auch neu beginnen:

- in der Herz-Jesu-Kirche in Trier, die viele von uns schon gut kennen

- im Pfarrheim Herz-Jesu, wo wir schon nicht mehr unbekannt sind

- in einem anderen Gebäude des BGV, wo vorläufig das Pfarrbüro und das Büro von Pfarrer

Schmitz ist (und wo früher schon Pfarrer Heinz Schmitt und die Sekretärin Frau Becker gearbeitet haben)

Einige Fragen sind noch offen – und einige Überraschungen wird Gott für uns noch bereithalten...

Abschied nehmen – neu beginnen –

Das ist auch immer mit Danken und Bitten verbunden. So wollen wir danken

- für die schönen Erlebnisse und guten Erfahrungen, die wir in den vergangenen Jahren gemacht haben

- für die Mitarbeit in der Seelsorge und im Dienst unserer Gemeinde.

Viele Menschen an verschiedenen Orten sind für uns gute und zuverlässige Freunde und Wegbegleiter gewesen. Andere freuen sich auf uns und bieten uns gern ihre Gastfreundschaft an, zum Beispiel in Kirche und Pfarrheim Herz Jesu in Trier. Gott hat uns auf viele Weise seine Güte und Freundlichkeit gezeigt.

Abschied nehmen und neu beginnen –

Das heißt auch bitten um Gottes Segen – für alle, die weggehen, für alle, die bleiben und für alle die kommen werden!

Herzliche Einladung zum Sommerfest am 29. Juli – denn dort feiern wir, was wir sind und bleiben: „Freunde Jesu!“

Herzlich grüßt

helf schmitz

Pfarrer



Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen

Koblenz/Neuwied

17. Juni 11.00 Uhr Grillfest, 14.00 Uhr Familienmesse, Kevag Gelände Koblenz, KGV „St. Josef“ Koblenz/AK junge Familien
 22. Juni 15.00 Uhr Ev. Gottesdienst, Kapelle Ochtendung, anschl. Begegnung
 9. Juli 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrsaal Liebfrauen Koblenz
 13. August 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrsaal Liebfrauen Koblenz
 19. August 14.00 Uhr Hl. Messe, Pfarrkirche St. Josef, Koblenz
 15.00 Uhr Versammlung KGV „St. Josef“ Koblenz, Pfarrsaal St. Josef
 24. August 15.00 Uhr Hl. Messe, Kapelle Ochtendung, anschl. Begegnung in der Cafeteria
 7. – 10. September Vereinfahrt KGV „St. Josef“ Koblenz in den Schwarzwald
 10. September 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrsaal St. Josef Koblenz
 16. September 14.00 Uhr Hl. Messe Pfarrkirche St. Josef, Koblenz
 15.00 Uhr Versammlung KGV „St. Josef“ Koblenz, Pfarrsaal St. Josef

Saarland

15. Juni 15.00 Uhr Hl. Messe, Kapelle Langwiedstift Saarbrücken, anschl. Begegnung
 21. Juni 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrsaal Christkönig, Saarlouis
 24. Juni 14.00 Uhr Hl. Messe, Clubheim Jägersfreude Saarbrücken
 15.00 Uhr Versammlung KGV „Bleib Treu“ Saarbrücken, Clubheim
 13. Juli 15.00 Uhr Ev. Gottesdienst, Kapelle Langwiedstift Saarbrücken, anschl. Begegnung
 15. Juli 14.00 Uhr Hl. Messe (Verabschiedung Pfr. Knipp) Pfarrkirche St. Jakob, SB
 15.00 Uhr Versammlung KGV „Bleib Treu“ Saarbrücken, Pfarrsaal St. Jakob, SB
 19. Juli 14.00 Uhr Seniorentreffen, Clubheim Jägersfreude, Saarbrücken
 15. August Sommerfest KGV „Bleib Treu“ Saarbrücken, Clubheim Jägersfreude
 17. August 15.00 Uhr Hl. Messe, Kapelle Langwiedstift Saarbrücken, anschl. Begegnung
 23. August 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrsaal Christkönig, Saarlouis
 14. September 15.00 Uhr Ev. Gottesdienst, Kapelle Langwiedstift Saarbrücken, anschl. Begegnung in der Cafeteria

Trier

17. Juni 10.00 Uhr Hl. Messe zum Herz-Jesu Fest, Herz-Jesu Kirche Trier, anschl. Frühschoppen
 27. Juni 14.30 Uhr Hl. Messe, Kapelle Helenenhaus Trier, anschl. Begegnung
 1. Juli 14.00 Uhr Hl. Messe, Kirche Herz- Jesu Trier
 15.00 Uhr Versammlung KGV „Franz-von-Sales“ Pfarrsaal Herz-Jesu, TR
 13. Juli 14.00 Uhr Seniorentreffen, Pfarrsaal Herz-Jesu Trier
 29. Juli 14.00 Uhr Hl. Messe anschl. Sommerfest im Pfarrhaus/Garten
 Abschied von Pfr. Michael Knipp in der KGG
 10. August Ausflug Seniorentreffen Trier
 22. August 14.30 Uhr Hl. Messe Kapelle Helenenhaus anschl. Begegnung in der Cafeteria
 26. August 14.00 Uhr Hl. Messe, Kirche Herz-Jesu Trier
 15.00 Uhr Versammlung KGV „Franz-von-Sales“ Trier, Pfarrsaal Herz-Jesu
 14. September 14.00 Uhr Seniorentreffen Pfarrsaal Herz-Jesu, Trier

Weitere Termine der Gemeinde

16. Juni 12.00 – 17.00 Uhr Glaubensschule, Pfarrhaus Trier
 18. Juni 17.00 Uhr Sitzung AK Politik und Soziales, IFD, Stresemannstraße 5-9, Trier
 20. Juni Seniorenwallfahrt nach Maria Laach
 28. Juni 18.30 Uhr Vortrag „Mobbing“ IFD – Stresemannstraße 5-9, Trier
 30. Juni 14.00 – 17.00 Uhr PGR Sommersitzung, Pfarrhaus Trier
 4. – 13. Juli Vortragsreise PGR nach Denver und Washington
 11. – 21. Juli Jugendreise „Deaf meets Deaf“ Washington und Brooklyn/Michigan
 31. August bis 1. September PGR Wochenende, KSI Bad Honnef

Aus der Gemeinde

Wir sind umgezogen:

Das Bischöfliche Generalvikariat wird umgebaut. Vorläufig haben Pfr. Schmitz und Pfarrsekretärin Janin Kanitz ihr Büro im Gebäude B (großer Hof).



Deshalb finden jetzt das Trierer Seniorentreffen und die Versammlungen des KGV Franz-von Sales Trier statt im Pfarrheim Herz-Jesu, Friedrich-Wilhelm-Str. 53a /Ecke Saarbrücker Straße.



Die Messen finden statt in der Kirche Herz-Jesu, Friedrich-Wilhelm-Straße, Trier.

Wie kommt man hin? Mit dem Auto (wie zum Pfarrhaus, ein großer Parkplatz ist am Ende der Speestraße) von dort über den Schulhof zur Kirche und zum Pfarrheim.

Mit dem Bus: Linie 3/83 durch die Saarstraße bis Haltestelle Gilbertstraße, dann weitergehen bis zur Nikolausstraße, am Ende rechts die Kirche und links geht es zum Pfarrheim. Rückfahrt: Saarbrücker Straße bis zum Ende, da ist Haltestelle Südbahnhof, dann mit der 3/83 zurück in die Stadt.

Wir bitten alle Gehörlosen aus dem Raum Trier, jetzt nicht zu klagen, sondern weiter treu zu den Gottesdiensten und Treffen zu kommen. Die bequeme Zeit ist vorbei – das stimmt. Wer aber jetzt zuhause bleibt, bestraft sich selbst! Wir danken für das Verständnis und freuen uns auf guten Besuch!

Pfarrgemeinderatssitzung am 30. Juni

Am 30. Juni findet von 14.00 – 17.00 Uhr die letzte Pfarrgemeinderatssitzung statt. Auf der Tagesordnung steht: Veranstaltungen bis zum Jahresende, Organisation Neuwahl. Die Sitzung ist öffentlich – deshalb herzliche Einladung!



In den Sommerferien gibt es die erste Post zur Neuwahl des Pfarrgemeinderates. Wahlleiter ist Norbert Herres. Wir freuen uns, wenn viele mitmachen!

Pfarrgemeinderatswahl 2007

Unsere Gemeinde sucht *ihren* Rat



Abschied Pfr. Michael Knipp

4 Jahre lang war er unser „Kooperator“ – unser Mitarbeiter! Aber die Kontakte bestehen schon viel länger: Angefangen hat die Beziehung zwischen Michael Knipp und gehörlosen Menschen auf einem Maifest am Nonnweiler Stausee. Er war damals Kaplan in Eppelborn, wo einige Gehörlose wohnen. Als er dann nach Haustadt ging, blieb er den Gehörlosen auch treu und baute Kontakte zu den hörenden Gemeinden auf. Nach einer Ausbildungszeit in Rottweil und in der Arche Hamilton (Kanada) arbeitete er dann zur Hälfte in der KGG und in 3 hörenden Gemeinden in und um Aschbach. Außerdem gab er Religionsunterricht an der Ruth-Schaumann-Schule in Lebach.

Der Dienst in der KGG war vielseitig: Auto fahren, Messen halten, Kranke besuchen, an Sitzungen teilnehmen, Fotos machen, Besinnungstage leiten, schöne Dekorationen aufbauen, taufen, Hochzeit feiern, für Veranstaltungen einkaufen, Jugendaktionen begleiten, Gebärdensprache lernen, Sms - Emails – Faxbriefe lesen und beantworten; Religion unterrichten, Lesungen/ Gebete/Lieder in Gebärdensprache übersetzen, an Planungstreffen teilnehmen und vieles mehr. Michael Knipp war Teil unseres „Netzwerkes KGG“ zwischen Koblenz, Saarbrücken und Trier und darüber hinaus: Weltjugendtage in Toronto und Köln, Gebärdensprache im Kloster Säben in Südtirol, Kontakte zur Gehörlosenseelsorge im Südwesten und in ganz Deutschland.

Wir danken ihm herzlich für seinen Dienst und wünschen ihm für die Zukunft am Rhein alles Gute und Gottes Segen!
 Als Gast und Freund bleibt er uns verbunden.
 Wir verabschieden uns von ihm:
 am 6. Juni (Fronleichnam) in Aschbach
 am 15. Juli vom KGV „Bleib treu“ im Clubheim Jägersfreude
 am 29. Juli Sommerfest im Pfarrhaus in Trier



... kommt noch

Seniorenwallfahrt am 20. Juni 2007

Die Senioren machen am Mittwoch 20. Juni eine Wallfahrt nach Maria Laach. Bis jetzt gibt es 75 Anmeldungen. Thema: „Als Jünger Jesu unterwegs...“

Vortrag des AK Politik und Soziales zum Thema „Mobbing“

Der Vortrag beginnt am 28. Juni um 18.30 Uhr im Integrationsfachdienst Trier, Stresemannstraße 5-9, 54290 Trier

Themen des Vortrags

Was ist Mobbing? Was sind typische Mobbing-Handlungen? Welche Ursachen gibt es dafür? Gibt es typische Opfer? Typische Täter? Was sind mögliche Folgen? Was kann man tun, um Mobbing zu verhindern?

Referentin ist Frau Monika Berger, Leiterin des IFD. Ein Gebärdensprachdolmetscher ist auch dabei.

Vortragsreise der KGG in Amerika vom 4. - 13. Juli

Vom 8. bis zum 13. Juli findet in Denver/Colorado (USA) die Jahresversammlung des Kath. Gehörlosenverbandes statt. Ein Thema dort: „Die katholische Gehörlosengemeinde im Bistum Trier /Deutschland- ein Modell der Gehörlosen-seelsorge“. Unsere PGR-Vorsitzende Maria Fiebus ist als Referentin eingeladen. Sie wird

begleitet von Norbert Herres und Pfr. Ralf Schmitz als Dolmetscher. Diakon Josef Rothkopf vom Verband der kath. Gehörlosen Deutschlands wird ebenfalls dabei sein. Die Gruppe trifft gute gehörlose Freunde in Chicago und in St. Louis. Wir bitten um Begleitung in Gedanken und im Gebet!



„Deaf meets Deaf 2007“

Der Weltjugendtag von Köln und Trier geht weiter: 10 junge Leute aus den Bistümern Trier und Luxemburg, aus Köln, Troisdorf und Würzburg besuchen in der Zeit vom 11. bis 21. Juli Washington und ein Ferienlager für Gehörlose im Staat Michigan. Dort treffen sie amerikanische und kanadische Freunde. Stichworte



sind: Gehörlosenkultur, Glaube, Begegnung. Die Reise wurde in Amerika von Mike Depcik vorbereitet – im „europäischen Team“ sind: Christian

Wagner, Wojtek Czernia und Fabio Giusti. In Washington werden sich die beiden deutschen Gruppen treffen.

Wir bitten auch für diese Gruppe um Begleitung in Gedanken und im Gebet!

Sommerfest 29. Juli 2007

Mitten im Sommer trifft sich die Gehörlosengemeinde zu ihrem Sommerfest: 14.00 Uhr Hl. Messe im Garten anschließend Begegnung für Klein und Groß bei Kaffee und Kuchen. Nach den vielen Reisen gibt es sicher viel zu erzählen - außerdem wird Pfarrer Knipp an den Rhein verabschiedet. Unser Thema: „Als Freunde Jesu - wie Maria, Marta und Lazarus“ Ihr Fest wird am 29. Juli gefeiert. Herzliche Einladung! Infos und Anmeldung im Pfarrbüro:

info@kgg-trier.de oder Fax: 06 51 / 71 05-320.



... gewesen

5. Glaubensschule am Palmsonntag

Mit der Glaubensschule am 31. März bereiteten wir uns vor auf die Feier der Heiligen Woche. Wir haben uns an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnert; und sind mit ihm dem Leidensweg gegangen. Wir haben Ausschau gehalten auf die 3 Österlichen Tage: Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern. Ein fleißiger Glaubensschüler, Stefan aus Luxemburg wurde am nächsten Tag in Dudelange/Lux getauft. Er hat sich als Erwachsener entschieden, ein Freund Jesu zu sein. Herzlichen Glückwunsch – und danke für das Glaubenszeugnis! Die Luxemburger haben sich mit einem „Meter Bier“ für die Glaubensschule bedankt.



Ostertage in Trier

In diesem Jahr wohnten 12 junge Gehörlose im Josefstift an der Porta Nigra. Die Tage verbrachten wir gemeinsam in unserem Pfarrhaus und in der Herz Jesu Kirche.

Bei den Gottesdiensten übernehmen die jungen Leute und Mitglieder des Gebärdenchors wichtige Aufgaben: die Texte und Lieder werden in Gebärdensprache und Lautsprache vorgetragen. Es ist auch immer Zeit für Spaß und Spiel: im Haus oder auch in der Stadt.

Das Verzieren der Kerzen gehört fest zum Programm. Ostern ist das Licht-Fest!

Am Karfreitagnachmittag sind auch einige Senioren aus dem Raum Trier zu Gast beim Gottesdienst und bei der Begegnung im Pfarrhaus. So zieht das Osterfest weitere Kreise. Unser Thema war: „Ihr seid meine Freunde!“

Wir haben die biblischen Freunde Jesu kennen gelernt: Marta, Lazarus und Maria aus Betanien. Für jede Person gab es eine große Bildtafel, die unsere hörende Freundin Bruni Werner gemalt hat.

120 Besucher – meist hörend – haben mit uns die Osternacht gefeiert. Dankeschön an die vielen Helfer und an den Gebärdchor, den Kirchenchor Herz Jesu und die Organistin Jutta Thommes. So wie die Osterkerze, so brannte auch unser Herz. Wir sind als Freunde Jesu unterwegs! Auf Wiedersehen 2008!



DGS-Kultur-Treff „Der Mai kommt bald“

Am 27. April war im Pfarrhaus schon der Mai angekommen: in Gebärdensprache wurde wie immer gekocht, gebastelt, Tisch gedeckt, gefeiert. Etwa 20 Personen hatten einen schönen Vor-Mai-Abend. Es gab Reibekuchen aus dem Waffeleisen, Maibowle mit Waldmeister aus dem Pfarrhausgarten, einen Maikranz und die Übersetzung des romantischen Liedes: „Der Mai ist gekommen!“ Hörende und Gehörlose – auch von der Saar – hatten sehr viel Spaß miteinander!



Vortrag am 3. Mai im Integrationsfachdienst Trier

Das Thema des Vortrags am 3. Mai war: „Gehörlos und arbeitslos - wer hilft?“ 11 Teilnehmer waren gekommen. Frau Petra Poetschke vom IFD Trier hielt den Vortrag und beantwortete Fragen. Die Themen waren sehr interessant: z. B. Sperrzeiten, Wegfall der Leistungen, Arbeitslosengeld I, Vermittlungsgutschein, Aufgaben des IFD Trier, Bewerbungsfoto usw. Die Reihe der Vorträge des AK Politik und Soziales wird fortgesetzt am 28. Juni mit dem Thema „Mobbing“. (Bericht: Norbert Herres)

Motorradsegnung am 6. Mai in Andernach

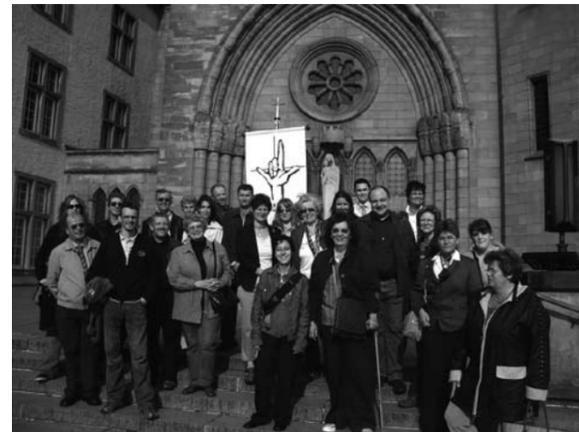
In diesem Jahr fand zum 6. Mal die Motorradsegnung in Andernach statt. Im Gottesdienst gab es ein neues Team: Kaplan Michael Pauken (Andernach) und Pfarrer Michael Knipp (KGG) feierten den Gottesdienst in Laut- und Gebärdensprache. Die Gehörlosen wurden herzlich mit Applaus begrüßt. Ein Original Motorrad mit Helm stand im Altarraum. Nach der Segnung fuhren wir nach Meuspath am Nürburgring zum Biker-Bistro Roadrunner zum Essen und anschließend weitere 150 km 2008 sind wir wieder dabei.

(Bericht: Michael Neuhäuser)



Wallfahrt zur „Trösterin der Betrübten“ – Leif Mamm von Luxemburg

Am 10. Mai machten 12 Mitglieder unserer Gemeinde eine Wallfahrt zur Muttergottes in der Kathedrale in Luxemburg. 2 junge Leute - Stefan und Joe - wurden von Erzbischof Franck gefirmt. Zum ersten Mal gab es in den Wallfahrtstagen einen Gottesdienst in Gebärdensprache. Luxemburgische Chormitglieder gebärdeten unter der Leitung von Maria Fiebus. Später besuchte die Gruppe die Wallfahrtskirmes. Spaß, Unterhaltung und Essen gehören zu einer Wallfahrt immer dazu!



Vorstandswahl im KGV Franz-von-Sales Trier

Am 20. Mai wurde im KGV Franz-von-Sales Trier ein neuer Vorstand gewählt. Hier das Ergebnis: 1. Vorsitzender: Gerhard Schneble, 2. Vorsitzender: Peter Pohr, Kassierer: Michael Szymanek; Schriftführer: Alfred Rees, Beisitzer: Christa Schneble, Hannelie Pohr, Walter Ferber. Die KGG wünscht dem neuen Vorstand alles Gute und eine gute Zusammenarbeit. Die KGG dankt dem alten Vorstand, besonders dem langjährigen Kassierer Nikolaus Schmitt für die gute Unterstützung der Gehörlosenseelsorge über viele Jahre!

Besuch von Pater Mike Depcik in Trier und Ochtendung

Eine Woche war Mike Depcik bei uns zu Gast. In den letzten Tagen kamen zwei weitere amerikanische Freunde zu uns: Jerome und Rose Smith. Nach der Ankunft ging es sofort ins Helenenhaus zu den Senioren. Es war eine wunderbare Begegnung. Die älteren Damen hatten Spaß: Endlich mal ein junger gehörloser Priester! Am Freitag war Mike zu Gast im Altenheim in Ochtendung. Auch dort waren die Gehörlosen sehr erstaunt über einen gehörlosen Priester, die Unterhaltung klappte ganz gut. Am Pfingstmontag wurde Marianne Schütt in Waldrach zu ihrem 80. Geburtstag überrascht. Mit Pater Mike schaute sie Bilder von früher. Abends war dann eine große Party mit über 20 Personen, die Mike und seine Freunde sehen wollten. Sie feierten zusammen die Heilige Messe in amerikanischer Gebärdensprache. Es ist wunderbar zu einer großen weltweiten Familie zu gehören: gehörlos und katholisch. Wir bauen weiter an unserer Freundschaft mit Nordamerika (siehe kommt noch). Allen herzlichen Dank, die mitgemacht haben!



Springprozession in Echternach am 29. Mai

So viele gehörlose Pilger hat der heilige Willibrord in Echternach noch nicht gesehen. 40 Gehörlose und Freunde aus Deutschland, Luxemburg und Amerika waren dabei. Das Wetter war kühl und regnerisch. Aber beim Springen blieb es trocken. Die Koblenzer waren schon um 5 Uhr losgefahren. Die Messe um 8 Uhr wurde mit 21 Bischöfen und Äbten gefeiert. Nach der Begrüßung auf dem Abteihof ging es los! Viele tanzten zum ersten Mal mit! Ob 18 Jahre oder 80 Jahre - ob gehörlos oder hörend: kein Problem. So was haben unsere amerikanischen Freunde Pater Mike und Rose und Jerome Smith noch nie erlebt. Unterwegs sahen viele Zuschauer auf unserer Fahne unser Zeichen: I-L-Y vor dem Kreuz: Jesus sagt: Ich liebe dich. Viele probierten es aus, auch unser Bischof Reinhard Marx und Abt Bruno Fromme von Himmerod. Es war wunderbar, so gesegnet zu werden!



Zu einer Wallfahrt gehört auch Essen, Trinken, Unterhalten. So gingen wir zum Mittagessen in die Echternacher Jugendherberge. Herzlichen Dank an Familie Welter und Maysi Steinmetz, die alles vorbereitet haben. Der hl. Willibrord freut sich schon auf das Wiedersehen im nächsten Jahr.



Mutter-Kind-Treff im Pfarrhaus am 2. Juni

Der Familien-AK Trier hatte ein Mutter-Kind-Treff vorbereitet. Der Name war nicht richtig, denn es gab auch einige Väter. Zuerst haben Kinder und Eltern Sommer-Dekorationen gebastelt, dann war Zeit zum Spielen und zur Unterhaltung; zum Schluss gab es Würstchen vom Grill. Beate Reichertz und Daniela Herres waren sehr zufrieden. Nach dem Sommerfest am 29. Juli gibt es ein Treffen im Herbst.



Wir sind für Sie da...

Pfarrbüro:

Janin Kanitz, Hinter dem Dom 4, 54290 Trier,
Postfach 1340, 54203 Trier, Fax: 06 51/71 05-3 20;
Telefon: 06 51/71 05-3 76;
sms: 01 51/19 47 07 89,
Email: Kanitz@kgg-trier.de
Öffnungszeiten:
montags und mittwochs 8 –12 Uhr /14 –16 Uhr

Internet:

Website: www.kgg-trier.de
Kontaktaufnahme unter: info@kgg-trier.de

Herausgeberin:

Katholische Gehörlosengemeinde im Bistum Trier

Nächste Ausgabe:

Nr. 39 (September 07)

